

Der Liturg begibt sich vor den Altar.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater und dem Sohne * und dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in Ewigkeit. Amen.

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen

Der Apostel begibt sich hinter den Altar.

Der allmächtige Gott ließ das Licht in der Finsternis aufleuchten durch die Menschwerdung und glorreiche Geburt seines eingeborenen Sohnes, der das Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht hat. ER erhelle eure Herzen und schenke euch die Erkenntnis seiner Klarheit im Angesicht Jesu Christi.

Der HErr Jesus Christus, der ewige Gott, der an zu dieser Zeit als wahrhaftiger Mensch in die Welt geboren wurde, gewähre euch Trost und Gewissheit und sichere und feste Hoffnung.

Der Heilige Geist, der Tröster, der Geber des Lebens, der euch lebendig macht, lasse euch schauen mit aufgedecktem Angesicht die Klar-

heit des HErrn und verkläre euch in dasselbe Bild. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

B. Bischoflicher Engelsegen

Der Engel begibt sich hinter den Altar.

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

Der barmherzige Gott hat durch die Geburt seines Sohnes die Finsternis vertrieben und diese Zeit erleuchtet mit dem Glanz seines Lichtes; ER mache eure Herzen hell mit dem Licht seiner Gnade.

A. Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

C. Einfacher Segen

†Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A. Amen.

Liturgie 2. '8.

Eucharistie



Beschneidung Jesu Christi

Altarbuch

Bechniedung Jesu Christi

II Heilige Eucharistiefeier

Neues weltliches Jahr und der Tag der Bechniedung Jesu Christi

Es wird verlesen die Epistel St. Paulus an die Kolosser – 2, 8 - 17
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Lukas verkündigt – 2, 15-21.



© Schrifttum von

www.ordinariat.org

2025

Jesus Christus, in welchem wir
sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HErrn Jesu
Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung von der Südseite in Richtung Nordseite – nach den Dienern kommunizieren alle.

Worte

zur Ausspendung des Leibes:

Himmelsbrot im Leib Christi:
A. Amen.

oder Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.

zur Ausspendung des Blutes:

Kelch des Heils im Blut Christi:
A. Amen.

oder Christi Blut für dich vergossen: **A.** Amen.

Bei kleinen Kindern:

Der Diener | Die Dienerin Gottes
empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A.** Amen.

36. Kommunionslied

1. O du fröhliche, o du selige, gedenbringende Weihnachtszeit! *
Welt ging verloren, Christ ist geboren: * Freue, freue dich, o Christenheit!

2. O du fröhliche, o du selige, gedenbringende Weihnachtszeit! *
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: * Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige, gedenbringende Weihnachtszeit! *
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre: * Freue, freue dich, o Christenheit!

37. Entlassung. Danach knien alle.

Ge - lobt, ge - ehrt sei Je-
A. Ruhm, Lob und Eh - re, Macht

sus Christus, unser HErr!
und Kraft, in Ewig - keit. Amen.

38. Gebet nach der Kommunion

Das neue Jerusalem leuchtet,
denn die Herrlichkeit des HErrn ist darüber aufgegangen.
Der Berg Zion frohlockt und jauchzt jetzt, denn Deine Offenbarung, o Christe, in der Gestalt und wahrhaftigen Natur des Menschen hast Du uns betrachten lassen. Darum bitten wir Dich, Sohn Gottes, verleihe, daß wir, teilhaftig Deiner göttlichen und himmlischen Mysterien, unsere Zeit in dieser Welt so zubringen, daß wir in der zukünftigen Welt ewig in Deiner Gemeinschaft bleiben, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit.
A. Amen.

31. Brotbrechung - alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErrn Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. währenddessen:

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionsaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßsteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvol-

len Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willst schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. A. Amen.

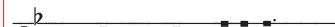
Der Liturgie erhebt sich und setzt fort:

Heil Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. A. Amen.

Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. A. Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturgie mit den Gaben zum Volk:



Das Heilige den Heiligen:



A. Einer ist heilig, einer der HErr,

1. Anrufung

Folgende Anrufung - immer mit Kniefall

Gepriesen sei der Vater durch den Sohn † im Heiligen Geiste und gelobt sei der göttliche Name von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Allmächtiger Gott, unser himmlischer Vater, Du läßt Dein Volk zu solch wunderbarer Gemeinschaft zu, daß wir, durch ein göttliches Geheimnis teilhaftig des Leibes und Blutes Deines lieben Sohnes, in Ihm wohnen, und Er in uns; wir unwürdigen Sünder nahen uns jetzt Deiner Gegenwart, und indem wir hinblicken auf Deine göttliche Herrlichkeit, verabscheuen wir uns selbst, und tun Buße in Staub und Asche. Wir haben gesündigt, wir haben gesündigt, wir haben schwer gegen Dich gesündigt in Gedanken, Worten und Werken, und Dich dadurch gereizt zu verdienter Ungnade und Zorn. Wir haben unsere früheren Gelübbe gebrochen, Deinen heiligen Namen verunehrt und Dein Heiligtum entweicht.

Nun aber, barmherziger Vater, erbarme Dich unser; vergib uns, um Jesu Christi willen, alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir andern

von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergebung bitten, damit wir Dir hinfert in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum da hingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. A. Amen.

4. Friedensgruß des höheren Amtes

Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar; und vollkommen und untadelig bleibe bewahrt euer Geist, eure Seele und euer Leib für den HErrn Jesus Christus.

A. Amen.

5. Versikel

- Liturgie bleibt alleine stehen

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit. A. Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet. A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. A. Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Eintrittsgebet

Laßt uns beten.

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe

1. Kyrie eleison, eleison, * Jesus, der Gott, ist Mensch geworden. * **Ref.** Kommt, laßt uns preisen, unseren Gott mit Herz verherrlichen.

2. Christe eleison, eleison, * als Kind hast Du für uns gelitten. * **Ref.** Kommt, laßt uns preisen, unseren Gott mit Herz verherrlichen.

3. Kyrie eleison, eleison, * Allmacht fand Raum im Stall und Elend. * **Ref.** Kommt, laßt uns preisen, unseren Gott mit Herz verherrlichen.

8. Lied des kleinen Einzugs – stehend

1. Ehre sei Gott in der Höhe, singen wir mit Engelchören. * **Ref.** Gott und Vater, Herrscher des Alls, unserer Dank ist nur Dir geweiht.

3. Allen Menschen auf der Erde * wünscht der Himmel: – Frieden, Freude! * **Ref.** Mit den Engeln lob-

preiset Gott, * Herrlichkeit und Ruhm gebt Ihm heut.

3. Denn der HErr ist Mensch geworden, * Schuld und Tod besiegt sein Wesen! * **Ref.** Heilig sind wird im Gottesdienst, * denn der Höchste ist Jesus Christ.

9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet

Lasset uns beten!

Alle außer dem Liturgen knien.

I. Gebet vom Christtag

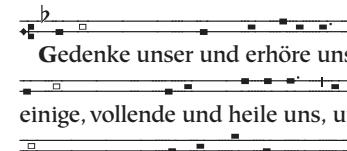
Licht vom Lichte, Gott dem Vater wesensgleich, der Unermessliche fand Raum im Schoß der Jungfrau Maria und ist geboren im Menschenfleisch, Christus, Dein Sohn, o Gott, – darum laß uns die Gnade und unsere Wiedergeburt durch Deinen Geist täglich neu erfahren, denn in diesem Geheimnis machtest Du die Menschenkinder zu einem neuen Geschlecht der Gottessöhne und hast erneuert alles Fleisch. Durch denselben Geist preisen wir Dich, Gepriesener, und in Deinem Sohn freuen wir uns, Ewiger, ob des Lobes Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

II. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, der Du Deinen hochgelobten Sohn um der Menschen willen hast beschneiden lassen, und unter das Gesetz getan;

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.



erfülle alle Deine Verheißenungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnis der Entschlafenen

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit, Deines Dieners Johannes des Täufers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebärerin unseres HErrn und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und

Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders NN).

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

Eucharistische Gaben abdecken.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Eucharistische Gaben nebeneinander hinstellen.

Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Eucharistische Gaben zudecken.

Räucherung

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthrone, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Die Fürbitte des Opfergebets

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor – besonders gedenken wir der Herablassung unseres Heilandes Jesu Christi, unseres HErrn und Gottes, der an diesem Tag zum ersten mal sein teures Blut für uns vergossen hat, da er dem Gebot der Beschneidung untertan wurde, und dadurch Dein heiliges Gesetz verherrlichte. Gib, o HErr, daß wir, denen Du die Kindschaft und die wahre Bebeschneidung des Geistes verliehen hast, darin vollkommen gemacht

werden durch sein Verdienst.
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse – alle stehen

Gedächtnis der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und alter Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unsern Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnadenthrone vollenden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

verleihe uns die wahre Beschneidung des Geistes, damit unsere Herzen und unsere Glieder den weltlichen und fleischlichen Lüsten absterben, und wir in allen Dingen Deinem heiligen Willen gehorchen, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistlesung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistelliad

Das Volk, das in Finsternis wandelte, * sieht nun ein großes Licht; * die da wohnen im Lande der Todesschatten, * ihnen leuchtet es helle. * Ein Licht ist aufgegangen den Gerechten, * und Freude denen, die aufrichtigen Herzens sind. Halleluja!

13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Lukas.

A. Lob sei Dir, Christe.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekennnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebenspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Wochentags wird übersprungen.

**17. Lied des großen Einzugs - stehen
77.D**

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Während der Räucherung:

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser - am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Patene und Kelch nebeneinander stellen.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

Gott, unser Vater, in diesen Gaben willst Du uns Versöhnung schenken und uns wieder mit Dir verbinden; wir bitten Dich – nimm sie an, und gewähre durch sie unserem heiligen Dienst die höchste Vollendung, durch Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HErrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist im anfanglosen Ruhm mit Dir lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

20. Annahmegebet

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A.** Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

Eucharistische Gaben hintereinander.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Eucharistische Gaben zudecken.

Gesunge

Fassung

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinab-

steigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob

27.2. Konsekration des Kelches**A. Gesungene Fassung**

Gepriesen bist Du, HErr unser
Gott: (Kelch erheben) Du schenkst
uns den Wein die Frucht des Wein-
stocks und der menschlichen Arbeit
Wir bringen diesen Kelch vor Dein
Angesicht. Im Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen
Geistes segnen wir diesen Kelch
und flehen: – Himmlicher Vater,
sende herab Deinen Heiligen Geist
und mache ihn für uns zum Blute
Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-
cher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

Kelch ist das Neue Testament in
meinem Blute, welches für euch
vergossen wird. Solches tut, so oft
ihr ihn trinkt zu mei-
a (nem Gedächtnis. **A. Amen.**)
b (nem Gedächtnis. **A. Amen.**)

B. Gesprochene Fassung

Geplriesen bist Du, HErr, un-
ser Gott: Du schenkst uns
den Wein, die Frucht des
Weinstocks und der menschlichen
Arbeit. Wir bringen diesen Kelch
vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen **†** wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

23. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden
und Gott als Vater anrufen:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturgie erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum
HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, un-
serem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

- Danksagung

Gesunge
Fassung **W**ürdig bist Du, unser
HErr und Gott, Preis

und Dank und Macht zu empfan-
gen; denn Fleisch geworden ist das

Wort, und in diesem Geheimnis

erstrahlt dem Auge unseres

Geistes das neue Licht Deiner

Herrlichkeit. In der sichtbaren

Gestalt des Erlösers lässt Du uns

den unsichtbaren Gott erkennen,

um in uns die Liebe zu entflam-
men, zu dem, was kein Auge

geschaut hat. Darum singen wir

mit den Engeln und Erzengeln,

den Thronen und Mächten, und

mit all den Scharen des himml-

schen Heeres den Hochgesang von

Deiner göttlichen Herrlichkeit.

**Während „Heilig“ werden die Gaben
abgedeckt.**

A. Heilig, heilig, heilig bist Du,
HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel
und Erde Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe. Gepriesen

sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Gesprochene Fassung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Fleisch geworden ist das Wort, und in diesem Geheimnis erstrahlt dem Auge unseres Geistes das neue Licht Deiner Herrlichkeit. In der sichtbaren Gestalt des Erlösers läßt Du uns den unsichtbaren Gott erkennen, um in uns die Liebe zu entflammen, zu dem, was kein Auge geschaut hat. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, den Thronen und Mächten, und mit all den Scharen des himmlischen Heeres den Hochgesang von Deiner göttlichen Herrlichkeit.

Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen

sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

27.1. Konsekration des Brotes

A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr unser

Gott: (*Brot erheben*) Du schenkst

uns das Brot, die Frucht der Erde

und der menschlichen Arbeit. Wir

(*ablegen*) - bringen dieses Brot vor

Dein Angesicht.

Im Namen des Va-

ters und des Sohnes und des Heili-

gen Geistes segnen wir dieses Brot

und flehen: – Himmlischer Vater,

sende herab Deinen Heiligen Geist

und mache es für uns zum Leib

Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

II Heilige Eucharistiefeier

ward, das Brot nahm, sagte Dank,

brach es und sprach: Nehmt, eßt,

das ist mein Leib, der für euch hin-

gegeben wird. Solches tut zu mei-

a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr, un-
ser Gott: Du schenkst uns
das Brot, die Frucht der
Erde und der menschlichen Arbeit.
Wir bringen dieses Brot vor Dein
Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Soh-
nes und des Heiligen Geistes seg-
nen wir **†** dieses Brot und flehen:
-Himmlischer Vater, sende herab
Deinen Heiligen Geist, und mache
es für uns zum Leib Deines Sohnes
Jesu Christi. Welcher in der Nacht,
da Er verraten ward, das Brot
nahm, sagte Dank, brach es und
sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB,
DER FÜR EUCH HINGEGBEN
WIRD. Solches tut zu meinem Ge-
dächtnis. **A.** Amen.